



Vorarlberg
unser Land

herbst 2015

vorarlberg akademie

kompetent engagiert

freiwilliges engagement
frauen und gleichstellung
kinder . jugend . familie
sport
zuwanderung . integration

Inhalt

freiwilliges engagement kompetent engagiert	6
frauen gleichstellung in der gesellschaft	20
kinder . jugend . familie miteinander der generationen	34
sport vorarlberg bewegt	52
zuwanderung . integration gemeinsam die zukunft gestalten	64

Freiwilliges Engagement sichert hohe Lebensqualität



Rund 50 Prozent der Vorarlbergerinnen und Vorarlberger sind regelmäßig freiwillig und ehrenamtlich engagiert. Dieses bemerkenswerte Ergebnis hat eine aktuelle Studie zum Thema Bürgerschaftliches Engagement und Sozialkapital in Vorarlberg zu Tage befördert. Damit ist Vorarlberg im Besitz einer überaus wertvollen Ressource, um die uns viele andere Länder beneiden.

Erklärtes Ziel der Landesregierung ist es, die hohe Engagement-Quote zu halten. Dazu sollen freiwillig Tätige auch in Zukunft nach Kräften unterstützt und gefördert werden. Die auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Angebote spannen einen weiten Bogen: Vom Vorarlberger Vereinshandbuch, über die Ehrenamtshotline und Freiwilligenversicherung, bis hin zu verschiedensten anderen Initiativen, die der besseren Vernetzung dienen.

Sehr gut bewährt hat sich auch das Aus- und Weiterbildungsprogramm im Rahmen der Vorarlberg Akademie. Schwerpunkte in der vorliegenden Ausgabe sind: Zusammenarbeit im Verein, gegenseitige Unterstützung, Beratung und Erfahrungsaustausch (Offene Vereinswerkstatt). Außerdem gibt es viele praktische Werkzeuge, um die Tätigkeiten im Verein oder der Initiative gut zu bewältigen im Bereich Neue Medien, Konfliktmanagement, Sitzungsleitung sowie Reden und Auftreten.

Viel Erfolg und alles Gute.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Markus Wallner'. The signature is fluid and stylized, with a long horizontal stroke at the end.

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann

freiwilliges engagement

	Einstieg	
Schreiben für Presse und PR	.....	7
Künstlerbrille – Was kann ich in meinem Führungsstil von der Haltung eines Künstlers lernen?	.....	8
In sieben Schritten zur Webseite für Verein/Initiative	.....	9
Digitale Vereinsverwaltung am Beispiel VereinsAssistant	.....	10
Gewaltfreie Kommunikation: Mehr Kooperation und gemeinsame Kreativität!	.....	11
Auftreten und Reden, Teil I – Das Gegenüber erreichen!	.....	12
Umgang mit Konflikten	.....	13
Impulsabend: Sitzungen effektiv und erfolgreich leiten	.....	14
EDV-Training für freiwillig Tätige	.....	15
Facebook für Vereine/Initiativen	.....	16
	Vertiefung	
Weiterbildung zum/zur FreiwilligenkoordinatorIn	.....	17
Auftreten und Reden, Teil II – Das Gegenüber erreichen!	.....	18
	Vernetzung	
Offene Vereinswerkstatt: Wie gelingt Zusammenarbeit im Verein?	.....	19

Schreiben für Presse und PR

Freiwilliges Engagement < Einstieg

7



Zeit: Sa, 19. Sept. 2015, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt,
Am Garnmarkt 12

Kurz und bündig: **Presstexte schreiben. Wortreich protzen und klotzen? Auf Glatzen Löckchen drehen? – Nein! Redakteure schätzen keine aufgeblasenen Presstexte. Sie möchten auf den ersten Blick den**

Nachrichtenfaktor einer Meldung erkennen, gerne weiterlesen und veröffentlichen.

Mediengerechtes (anschauliches) Schreiben üben wir. Sie lernen wichtige Stilregeln und die journalistische Praxis im Alltag kennen. Auch wie Sie mit Methoden des Kreativen Schreibens auf neue Ideen kommen und den Wald trotz der vielen Bäume wieder sehen können.

Inhalt:

- Arbeitsteilung im Gehirn – Kreative Schreibmethoden
- Pressethema wählen – Chance auf Veröffentlichung
- Wer, wann, wo, wie, was? – Presstext aufbauen und versenden
- Stilregeln und -mittel

Zielgruppe: Freiwillig Engagierte, die die Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung über ihren Verein und Initiative verbessern wollen.

Referentin: Evelyn Brandt, M.A.; freiberufliche Journalistin, Autorin und Schreibtrainerin. Sie leitet Seminare für Kreatives und Biografisches Schreiben, Lyrik- und Textwerkstätten.

Bitte mitbringen: Eine Idee, eine geplante Veranstaltung, einen Anlass für einen Presstext und ein Foto/Bild (Beruf, Verein, privat oder aus einem Magazin), Schreibzeug, Radiergummi

Kosten: EUR 50,-

Anmeldeschluss: 11. September 2015

Nähere Informationen und Anmeldung:

VHS Götzis, T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at, www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: K19026

freiwilliges engagement

Künstlerbrille – Was kann ich in meinem Führungsstil von der Haltung eines Künstlers lernen?

Freiwilliges Engagement < Einstieg



Zeit: Mi, 23. Sept. 2015 von 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Kapuzinerkloster, Bahnhofstrasse 4, Feldkirch

KünstlerInnen denken anders, neu, quer oder das Gegenteil, spielen, entdecken, verwerfen, kombinieren neu, gehen Umwege, halten Irritationen und Unsicherheiten aus. Sie sind meisterhaft im Zurechtfinden bei Neuem und Unbekanntem.

Inhalt: Die Herangehensweise von Künstlern in kooperativen Bereichen ist besonders für Führungskräfte interessant, die mit unterschiedlichen Persönlichkeiten im Engagement-Bereich

zusammenarbeiten.

Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Wie geben Künstler Handlungs- und Führungsanweisungen weiter?
- Wie kann es gelingen, vom Ausführen nach Anweisung zum eigenständigen Denken und Handeln zu kommen?
- Wie schaffe ich Raum für Kreativität und Innovation für alle Betroffenen?

Zielgruppe: Freiwillig tätige Führungskräfte in Initiativen, Vereinen oder Organisationen

Referentin: Dagmar Frick-Isplitzer kommt von der freien Wirtschaft zur Kunst und Kultur und bietet maßgeschneiderte Kulturprojekte und Kreativ-Workshops für Unternehmen und Bildungsinstitutionen an. Ihr Schwerpunkt: Die Verbindung von Kunst und Wirtschaft.

Kursbeitrag: EUR 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Dagmar Frick-Isplitzer, Kubus Kulturvermittlung

Gässle 28, 9496 Balzers/Liechtenstein

T 00423-3844018, E frick@kubus.li, www.kubus.li

In sieben Schritten zur Webseite für Verein/Initiative

Freiwilliges Engagement < Einstieg

9



Zeit: Di, 29. Sept, 6. und 13. Okt. 2015,
18.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt,
Am Garnmarkt 12

Sie möchten Ihr Projekt oder Ihren Verein im Internet präsentieren? Ohne Programmieraufwand oder hohe Kosten? Im Workshop lernen Sie die Grundlagen kennen, um eine eigene Webseite anhand von „WordPress“ selbständig zu erstellen.

Inhalt:

1. Block: Übersicht über die sieben Schritte zur Webseite, erste Übungen mit einem Testaccount

2. Block: Erstellen eines eigenen WordPress-Projekts mit Ihren Inhalten

3. Block: Fertigstellen Ihres WordPress-Projekts, Ergänzen von Inhalten, Beantworten von Fragen

PC- und Internet-Kenntnisse sind erwünscht und notwendig.

Zielgruppe: Vereine bzw. Initiativen, die Unterstützung bei der Gestaltung ihrer Webseite benötigen oder selbst eine einfache und leicht bedienbare Webseite erstellen möchten.

Referent: Mag. (FH) Johannes Rinderer ist ausgebildeter Kommunikations- und Mediengestalter und hat über 15 Jahre Erfahrung mit der Konzeption und Erstellung von Websites.

Kursbeitrag: EUR 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

VHS Götzis, T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at, www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: K19040

Digitale Vereinsverwaltung am Beispiel VereinsAssistant

Freiwilliges Engagement < Einstieg



Zeit: Mi, 30. Sept. 2015, 19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Feldkirch, Kapuzinerkloster

An diesem Abend sollen Unklarheiten und Fragen zum Thema Vereinsverwaltung geklärt werden.

Inhalt:

- Mitgliederverwaltung
 - Spendenverwaltung
 - Beitragsverwaltung und -abrechnung
 - Sponsorenverwaltung
 - Korrespondenzmöglichkeiten
 - Buchhaltung
- Die Inhalte werden mit der Gruppe je nach Bedarf behandelt.

Referent: Alen Baric

Kursbeitrag: EUR 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

VHS Götzis, T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at, www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: K19036

Gewaltfreie Kommunikation: Mehr Kooperation und gemeinsame Kreativität!

Freiwilliges Engagement < Einstieg

11



Zeit: Di, 13. und 20. Okt. 2015, 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Gemeinde Ludesch, Seminarraum

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg. Dieses Modell und die dahinter stehende Haltung zielen darauf hin, so miteinander umzugehen, dass wir eine wertschätzende Beziehung entwickeln können und dadurch mehr Koopera-

tion und gemeinsame Kreativität im Zusammenleben ermöglicht werden. Dies gilt besonders auch für den Verein und die freiwillige Tätigkeit in Initiativen.

Inhalt: Die vier Schritte der gewaltfreien Kommunikation, emphatisches Zuhören, Dank und Wertschätzung feiern.

Zielgruppe: Freiwillig Engagierte in Vereinen und Initiativen

Referentin: Ing. Pfleger Andrea

Kursbeitrag: EUR 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Bludenz, T 05552-65205

E info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at

Auftreten und Reden, Teil I – Das Gegenüber erreichen!

Freiwilliges Engagement < Einstieg

12



Zeit: Sa, 24. Okt. 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt, Am Garnmarkt 12

Inhalt: Was Sie sagen, das wissen Sie – aber wissen Sie auch, wie Sie es sagen? Verhaltensforscher haben entdeckt, dass das „Wie“ entscheidender ist als das „Was“. Immer mehr Unternehmen entdecken nun diese „unbewusste Macht“ in der Kommunikation und schulen ihre Mitarbeiter und Führungskräfte. Auch als Sprecher einer ehrenamtlichen Organisation möchten Sie Ihre Arbeit, Ihr Projekt, Ihr Anliegen

überzeugend vertreten oder eine gelungene Rede halten.

Das Training: Die stimmige Sprache erzeugt Bilder im Kopf – das Publikum hört Ihnen gerne zu. Darum werden in diesem Workshop Atemtechniken und Artikulation sowie der Einsatz von Vokalen und Konsonanten – auch auf ihren Unterschied im Dialekt und im Hochdeutschen hin – geübt. Damit Ihr Publikum Ihrer Rede folgen kann, lernen Sie das angenehme Sprechtempo und den Einsatz von Pausen kennen. Das Training richtet sich auch auf den Einsatz der unbewussten, aber machtvollen Körpersprache. Mit Freude statt Lampenfieber sind Sie gut auf Ihren Auftritt vorbereitet und lernen auch den Umgang mit dem Mikrofon.

Referentin: Dorit Wilhelm, Stimm- und Sprechtrainerin an der Volkshochschule Vorarlberg, Mitglied im intern. Trainernetzwerk „stimme.at“ und der Rhetorik-Akademie Österreich, Radio- und TV-Journalistin. www.dorit-wilhelm.at

Kursbeitrag: EUR 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

VHS Götzis, T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at, www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: K19010

Umgang mit Konflikten

Freiwilliges Engagement < Einstieg

13



Zeit: Do, 5., 12. und 19. Nov. 2015,
jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Konflikte fördern, wenn sie richtig genutzt werden, Entwicklungen und Verbesserungen. Sie weisen auf mögliche Fehlerquellen und Beurteilungsunterschiede hin. Es gibt sie überall, wo Menschen zusam-

mentreffen, im beruflichen wie im privaten Bereich. Konflikte auf die lange Bank geschoben, können eskalieren und sind dann wenig hilfreich. Oft bleibt dann keine Zeit mehr, angemessen zu reagieren und eine gute Lösung zu finden. Erfahren Sie in diesem Workshop Möglichkeiten, in Konfliktsituationen souverän zu handeln, damit Sie in Zukunft die Energie von Konflikten konstruktiv nutzen können.

Inhalt:

- Was ist ein Konflikt?
- Wie entwickeln sich Konflikte?
- Gespräche souverän leiten
- Eigenwahrnehmung schärfen
- Achtsam mit sich und anderen umgehen
- Konstruktiv mit Konflikten umgehen

Zielgruppe: Freiwillig Engagierte in Initiativen, Vereinen oder Organisationen

Referentin: Christiane Huber-Hackspiel, Akad. Mentalcoach & Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Kursbeitrag: EUR 50,-

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2015

Nähere Informationen und Anmeldung:

connexia – gemeinnützige Bildungs-GmbH, Broßwaldengasse 8, Bregenz
T 05574-48787-34, E bildung@connexia.at, www.connexia.at

Impulsabend: Sitzungen effektiv und erfolgreich leiten

Freiwilliges Engagement < Einstieg



Zeit: Mi, 11. Nov. 2015, 18.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Feldkirch, Institut St. Josef

Sitzungen und Besprechungen gehören zum täglichen Brot in Initiativen, Vereinen und Organisationen. Sie dienen der Planung und Koordination von Aktivitäten. In Diskussionen müssen sich Gruppen auf die besten Lösungen aus unterschiedlichen Vorschlägen

einigen. Oft muss eine Sitzungsleiterin oder ein Sitzungsleiter auch zwischen unterschiedlichen Interessen ausgleichen und mit Konflikten umgehen.

Inhalt: Eine gute Sitzungs- und Besprechungskultur kann die MitarbeiterInnen motivieren und wesentlich zum Erfolg der Organisation beitragen. Gruppen zu guten Resultaten zu führen will aber gelernt sein. Die SitzungsleiterInnen tragen die Verantwortung für das gute Gelingen. Der Impulsabend gibt einen Überblick in Techniken, wie Sitzungen und Verhandlungen effizient geleitet werden können.

Referent: Dr. Hans A. Rapp, Leiter des Katholischen Bildungswerkes in Vorarlberg
Arbeitsschwerpunkte in Bildungsmanagement, Moderation und Sitzungsmanagement, Präsentation und Vortragstechnik, Kommunikation, Konflikte, Verhandlungstechnik.

Kursbeitrag: EUR 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

VHS Götzis, T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at, www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: K19025

EDV-Training für freiwillig Tätige

Freiwilliges Engagement < Einstieg

15



Zeit: Mi, 11. Nov. 2015 bis Mi, 3. Feb. 2016
(10 x 3 UE) 18.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Tourismusschule Bludenz, Schillerstr. 10

Inhalt: **Der Kurs widmet sich besonders jenen Anwendungen, die Sie in der Organisation Ihres freiwilligen Engagements unterstützen.**

- Interne Verwaltung: Daten am Computer verwalten, einordnen, wiederfinden, sichern
- Word: Format und Dokumentenvorlage, Erstellen von Briefen, Einladungen, Gestalten von Foldern und weiteren Drucksorten mit Bildbearbeitung, Erstellen von Serienbriefen, Listen, Etiketten
- Excel: Auffrischung der Basiskenntnisse, Tabellenkalkulation, Datenaufbereitung, Berechnungen mit Formeln und Funktionen
- Kommunikation und Informationsbeschaffung: Outlook als Verwaltungsinstrument (Kontakte, Termine, Aufgaben)
- Internet und Suchmaschinen

Zielgruppe: Freiwillig Engagierte in Vereinen und Initiativen

Referent: Ernst Friedrich

Kursbeitrag: EUR 90,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Bludenz, T 05552-65205

E info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at

Facebook für Vereine/Initiativen

Freiwilliges Engagement < Einstieg



Zeit: Sa, 14. und 21. Nov. 2015, 8.30 bis 12.00 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt, Am Garnmarkt 12

Facebook für Vereine ist kostenlos und einfach zu bedienen. In diesem Praxis-Workshop legen die Teilnehmenden Schritt für Schritt eine Seite für ihren Verein auf Facebook an und lernen die Möglichkeiten für eine aktive Gestaltung kennen.

Inhalt:

- Mitglieder informieren, auch kurzfristig
- Veranstaltungen ankündigen – planbar durch Anmeldungen
- Verein lebt! Auch zu Zeiten außerhalb der Vereinstreffen
- Neue Mitglieder werben
- Kurzfristig HelferInnen für ein Projekt organisieren
- Sponsoren unterstützen und neue gewinnen
- Statistiken analysieren
- Administrationsbereich optimal nutzen
- Rechtliches beachten (Impressum etc.)

Der Referent legt großen Wert auf leicht verständliche und gut nachvollziehbare Erklärungen. Am Ende der Fortbildung haben Sie einen funktionierenden Auftritt und viele Ideen, wie Sie diese Plattform weiter ausbauen können.

Referent: Michael Fleisch, Softwareentwickler und Projektleiter, Geschäftsführer seit 2000

Bitte mitbringen: USB-Stick mit Fotos und Textmaterial

Kursbeitrag: EUR 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

VHS Götzis, T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at, www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: K19024

Weiterbildung zum/zur FreiwilligenkoordinatorIn

Freiwilliges Engagement < Vertiefung

17



Zeit: Di, 13. bis Do, 15. Okt. 2015

Ort: Katholische Stiftungsfachhochschule München

Hinweis: Für Frühjahr 2016 ist eine Durchführung des Lehrgangs in Vorarlberg geplant. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen, T 05574/511-20605, E zukunftsbuero@vorarlberg.at

Der/die FreiwilligenkoordinatorIn ist nicht nur SpezialistIn in der Gewinnung, Unterstützung und Begleitung von Freiwilligen, sondern nimmt eine Multiplikatorrolle zwischen Organisationsleitung, hauptberuflichen MitarbeiterInnen und Freiwilligen ein.

Inhalt: Die angebotene Weiterbildung ermöglicht die Planung, Organisation, Durchführung und Koordination einer guten Freiwilligenarbeit. Die Akademie für Ehrenamtlichkeit bietet seit vielen Jahren das Konzept der Qualifizierung zur/m FreiwilligenmanagerIn erfolgreich an und durch aktive Teilnahme an unserer Ausbildung wird der Titel „Freiwilligen-Koordinator/in (AfED)“ erworben.

Kursbeitrag: EUR 225,-

Anmeldeschluss: 8. September 2015

Nähere Informationen und Anmeldung:

Institut für Fort- und Weiterbildung der Kath. Stiftungsfachhochschule München
T 0049-8948092-1279

E if-fortbildung@ksfh.de, www.ksfh.de

Kursnummer: 3130658

Auftreten und Reden, Teil II – Das Gegenüber erreichen!

Freiwilliges Engagement < Vertiefung



Zeit: Sa, 21. Nov. 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Götzis, Haus Bildung am Garnmarkt,
Am Garnmarkt 12

Auftreten und Reden – überlassen Sie Ihre Ausstrahlung nicht dem Zufall, sondern entwickeln Sie charismatische Eigenschaften, die vielleicht bisher in Ihnen geschlummert haben.

Inhalt: Mit Ihrer Stimme erreichen Sie Ihr Ziel – Sie können verzaubern oder überzeugen. Damit dies gelingt, stellen wir uns intensiv folgende(n) Fragen:

- Wie wärme ich meine Stimme für den Tag auf oder bereite sie auf einen Auftritt vor?
- Wie bringe ich meine Botschaft am Telefon besser an?
- Was verrät meine Körpersprache, die nonverbale Trickkiste?
- Wie entstehen Bilder im Kopf oder: Das Geheimnis des lebendigen Vorlesens.
- Wie Sie Ihrer Stimme den passenden Ausdruck verleihen – Hochdeutsch als Geschäftssprache.

Referentin: Dorit Wilhelm, Stimm- und Sprechtrainerin an der Volkshochschule Vorarlberg, Mitglied im intern. Trainernetzwerk „stimme.at“ und der Rhetorik-Akademie Österreich, Radio- und TV-Journalistin, www.dorit-wilhelm.at

Kursbeitrag: EUR 50,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

VHS Götzis, T 05523-551500

E info@vhs-goetzis.at, www.vhs-goetzis.at

Kursnummer: K19015

Offene Vereinswerkstatt: Wie gelingt Zusammenarbeit im Verein?

Freiwilliges Engagement < Vernetzung

19



Zeit: Sa, 19. Sept. 2015, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Pförtnerhaus Feldkirch

Hast Du Ideen für deinen Verein oder deine Initiative, die Du umsetzen möchtest, aber es fehlt noch die Klarheit und Du hast offene Fragen?

In der „Offenen Vereinswerkstatt“ wird an deinen Fragen und Ideen gearbeitet. In Gesprächsrunden in

kleinen Gruppen mit jeweils unterschiedlichen „Beraterinnen und Beratern“ werden die Ideen bereichert, neue Perspektiven entwickelt und Fragen geklärt. Melde uns Deine konkreten Ideen und Fragen aus dem Verein und wir laden gezielt erfahrene Personen ein, die dich an diesem Vormittag unterstützen. Oder möchtest Du deine Erfahrungen weitergeben und spannende Projekte hören, die Menschen bewegen? Einfach ohne eigenes Projekt an der Vereinswerkstatt teilzunehmen und die Projekte anderer mit Ideen und Fragen zu bereichern, geht natürlich auch!

Nähere Informationen und Anmeldung:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Büro für Zukunftsfragen

Jahnstraße 13–15, 6900 Bregenz, T 05574-511-20605

E zukunftsbuero@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/zukunft

frauen und gleichstellung

	Einstieg	
	gender:impulstage 2015	21
	Geschlechtersensible Fachberatung für Betriebe:	
	I kann's!-Fachberatung	22
Klipp & Klar – das sexualpädagogische Projekt des Vereins Amazone		23
	Trotz Stress gesund bleiben	24
	Gynäkologische Fragestunde für Gruppen	25
	Frauenbildungskalender	26
	Vertiefung	
	„Fit für die Politik“ – Lehrgang für Frauen aus Vorarlberg und Liechtenstein	27
	Vernetzung	
Vortragsreihe betrifft:frau – Frauennetzwerk Vorarlberg		28
Informationen von A-Z für Frauen in Vorarlberg		29
Alkoholfreie mobile und stationäre AmazoneBar		30
Exkursion in das Mädchenzentrum Amazone		31
6. FrauenInfoFest 2016 – Zum Internationalen Frauentag		32

gender:impulstage 2015

Frauen und Gleichstellung < Einstieg

21



Zeit: Di, 20. Okt. 2015

Ort: FH Vorarlberg, Foyer

Die gender:impulstage ist eine jährlich durchgeführte Veranstaltungsreihe von und für Fachkräfte, die an der Gestaltung geschlechtergerechter Inhalte und Strukturen in der Arbeit mit Jugendlichen interessiert sind. Als Pendant zu den mädchen:impulstagen – mit Workshops und Sessions für Mädchen – werden die gender:impulstage zum Jahresschwerpunkt des Vereins Amazone umgesetzt.

Inhalt: Die gender:impulstage 2015 widmen sich heuer den Themen Umgang mit neuen Medien und Sicherheit im Netz. Gemeinsam mit erwachsenen Fachpersonen und jugendlichen Expertinnen und Experten werden die Herausforderungen einer digitalisierten Welt für alle zum Thema gemacht. Jugendgerechte Methoden, Ziele und Zugänge werden erörtert, eigene Erfahrungen reflektiert, fachliches und theoretisches Knowhow wird angeeignet und mit Fachpersonen in Austausch getreten. Zudem ermöglichen in Vorarlberg umgesetzte Best-Practice-Projekte vor Ort einen Einblick in Möglichkeiten und Herausforderungen in der Arbeit mit Jugendlichen und Medien.

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Interessierte aus der Jugendarbeit, Sozialarbeit, Schulen, dem Bildungsbereich und Betrieben

Kosten: kostenlos; Die gender:impulstage werden vom Referat für Frauen und Gleichstellung finanziert.

Anmeldungen bitte bis 13. Oktober 2015 unter:

Verein Amazone, T 05574-45801

Anmeldungen bitte bis 13. Oktober 2015 unter:

Verein Amazone, T 05574-45801

E office@amazone.or.at, www.amazone.or.at/genderimpulstage

Geschlechtersensible Fachberatung für Betriebe / I kann's! - Fachberatung

Frauen und Gleichstellung < Einstieg

22



Zeit: Auf Anfrage

Ort: Verein Amazone, Kirchstraße 39, Bregenz
oder vor Ort in Betrieben

Inhalt: **Das Projekt I kann's! I traue mir's zu! hat zum Ziel, die Strukturen in technischen Betrieben so zu gestalten, dass attraktive Rahmenbedingungen für Mädchen und junge Frauen entstehen.**

Die I kann's!-Fachberatung richtet sich an Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder in technischen Berufsfeldern, die bereits mit Mädchen arbeiten oder planen, es zukünftig zu tun. Die Fachberatung begleitet strukturverändernde Prozesse unter Einbindung von Lehrmädchen und bereits gesammeltem Mädchen Knowhow, der I kann's!-Checkliste.

Zielgruppe: Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Personal- und PR-Abteilungen

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen und Anmeldung:

Verein Amazone, T 05574-45801

E office@amazone.or.at, www.amazone.or.at, www.ikanns.at

Klipp & Klar – das sexualpädagogische Projekt des Vereins Amazone

Frauen und Gleichstellung < Einstieg

23



Zeit: Auf Anfrage. Dauer je nach Bedarf oder Problemstellung

Ort: Verein Amazone

Inhalt: Klipp & Klar Fachberatungen und Seminare stärken Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Umgang mit dem Thema Sexualität. Es werden aktuelle sexualpädagogische Informationen vermittelt und die Teilnehmenden in die Methoden der Sexualpädagogik eingeführt. Zudem werden Fragen beantwortet und Netzwerke gebildet.

Klipp & Klar Fachberatungen und Seminare helfen, eigene Erfahrungen, Werte und Normen zu reflektieren und eine Sprache zu finden, die einen objektiven, professionellen Umgang mit dem Thema Sexualität gewährleisten. Es werden Einzel- und Gruppenberatungen sowie Seminare ab fünf Personen angeboten.

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Referentin: DSAⁱⁿ Michaela Moosmann; Sexualpädagogin/Sexualberaterin

Kosten: auf Anfrage

Nähere Informationen und Anmeldung:

Verein Amazone, T 05574-45801

E office@amazone.or.at, www.amazone.or.at/klippklar

Trotz Stress gesund bleiben!

Frauen und Gleichstellung < Einstieg

24



Zeit: Individuell organisierbar

Ort: Ist in ganz Vorarlberg möglich. Die Workshops können von Gemeinden, Vereinen etc. gebucht werden.

Inhalt: **Wir müssen funktionieren, oft 24 Stunden für unsere Kinder und Ehemänner, im Haushalt, Beruf und Ehrenamt und merken dabei nicht, dass wir uns nicht mehr spüren. Auf Dauer macht dieser Stress Körper und Seele krank.** Die Folge davon sind negative Gefühle, wie Hilflosigkeit, Ängste und am Ende oft Depression, Erschöpfung, Müdigkeit und Schmerzen.

Ziel dieses Gesundheitsprogrammes ist es, Auswege und Möglichkeiten zu finden, damit wir mit diesen Gefühlen besser umgehen und unsere Stärken besser einsetzen können. An einem Abend wird unsere Fachärztin Ihre Fragen zu Verhütung und Sexualität, Wechseljahre, Schwangerschaft, Beckenboden, Brustgesundheit etc. beantworten.

Zielgruppe: Frauengruppen, Migrantinnengruppen

Referentinnen: Christiane Huber-Hackspiel, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Akad. Mental Coach & Dipl. Lebens- und Sozialberaterin;
Dr.ⁱⁿ Karin Frischeis Bischofberger, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Kursbeitrag: in Absprache mit den Anbietern

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL Fachstelle Frauengesundheit

T 05522-31002 14, E gesundheit@femail.at

Gynäkologische Fragestunde für Gruppen

Frauen und Gleichstellung < Einstieg

25



Zeit: Auf Anfrage. Dauer ca. 2 Stunden

Ort: FEMAIL FrauenInformationszentrum und nach Vereinbarung

Inhalt: Die gynäkologische Fragestunde wird für Frauengruppen mit und ohne Migrationshintergrund angeboten. Bei Bedarf ist eine Dolmetscherin anwesend.

Die Fragestunde bietet vertrauliche Beratung in einem geschützten Rahmen zu Themen wie:

- Verhütung und Sexualität
- Wechseljahre
- Schwangerschaft, Beckenboden
- Brustgesundheit uvm.

Zielgruppe: Frauengruppen, Migrantinnengruppen

Referentin: Dr.ⁱⁿ Karin Frischeis-Bischofsberger

Kosten: kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL-FrauenInformationszentrum, Marktgasse 6, Feldkirch

T 05522-31002, E gesundheit@femail.at

Frauenbildungskalender

Frauen und Gleichstellung < Einstieg



Zeit: September 2015 bis Februar 2016

Inhalt: Im Frauenbildungskalender finden Sie kompakt zusammengefasst:

- Bildungsangebote in den Bereichen Beruf, Computeranwendungen und Neue Medien, Identität und Frauenrolle, Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung, Handwerk und Kultur für Frauen und Mädchen
- Beratungsangebote für Frauen und Mädchen
- Auflistung der Einrichtungen

Zielgruppe: Frauen und Mädchen in Vorarlberg

Bestellungen unter:

Referat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung
T 05574-511 24136, E frauen@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/frauen

„Fit für die Politik“ Lehrgang für Frauen aus Vorarlberg und Liechtenstein

Frauen und Gleichstellung < Vertiefung

27



Zeit: Start am Fr, 29. Jan. 2016, 6 Module jeweils Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kapuzinerkloster, Feldkirch

Der Politiklehrgang will Frauen befähigen und ermutigen, ihre Anliegen und Potentiale in politischen Gremien und in der Öffentlichkeit einzubringen. Sie werden über den politischen Alltag informiert und lernen politisches Grundwissen und Grundregeln kennen.

Die Module des Lehrgangs:

- Standortbestimmung: 29./30. Jan. 2016
- Das pol. System Vorarlbergs und Liechtensteins: 25./26. März 2016
- Rhetorik und Argumentation: 03./04. Juni 2016
- Konfliktmanagement: 23./24. Sept. 2016
- Einführung in politische Strukturen: 11./12. Nov. 2016
- PR- und Medientraining: 02./03. Dez. 2016

Zielgruppe: Frauen, die in Institutionen, Kammern, Parteien, öffentlichen Gremien, Organisationen, Vereinen oder Initiativgruppen aktiv sind oder sich künftig engagieren wollen.

Kosten: EUR 255,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Referat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung
T 05574-511-24136, E frauen@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/frauen
Stabsstelle für Chancengleichheit, Vaduz
E info@scg.llv.li, www.scg.llv.li

Vortragsreihe betrifft:frau – Frauennetzwerk Vorarlberg

Frauen und Gleichstellung < Vernetzung

Zeit: Die Termine zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.frauennetzwerk-vorarlberg.at oder unter www.femail.at

Ort: Regionen Vorarlbergs

Inhalt: Die Vortragsreihe beinhaltet folgende Themen:

- Arbeitsrecht für Mütter und solche, die es noch werden (wollen)
- Chancen und Gefahren neuer Medien
- Das Thema Gynäkologie aus der Sicht der verschiedenen Lebensphasen einer Frau
- Der Schlüssel zu einem glücklichen Leben
- Der Tag hat 48 Stunden, oder nicht?
- Erbrecht
- Frauen und Geld
- Holen Sie sich vom Staat, was ihnen zusteht
- Meine Pension
- Meinen Stärken auf der Spur
- Mein Recht in Ehe und Lebensgemeinschaft
- Mütter und Töchter
- Sind Sie a-typisch?
- Wechseljahre – das Tor in eine neue Lebensphase
- Wiedereinstieg, der gelingt!
- Wie mache ich mich selbstständig?

Ansprechpartnerin in Ihrer Region:

Bregenzerwald – Ingrid Delacher, T 0650/7922255, E ingrid@blusky.li

Großes Walsertal – Carmen Stark, T 0664/4228991, E köll.stark@a1.net

Hofsteig – Mag.^a Susanne Nigg, T 0650/5464889, E susannenigg@hotmail.com

Kummenberg – Kiki Karu, T 0664/2407529, E kiki.karu@aon.at

Leiblachtal – Nicole Lissy Jancsó, E die.frau@a1.net

Montafon – Christine Bauer, T 0664/2223657, E bauer.christine@aon.at

Vorderland – Angela Alicke, T 05523/57656, E angela.alicke@fraxern.at

Walgau – Sabine Wäger, T 0664/1228871, E sabine.waeger@a1.net

Zielgruppe: Frauen in Regionen

Kosten: kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

Referat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung

T 05574-511-24136, E frauen@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/frauen

Informationen von A-Z für Frauen in Vorarlberg

Frauen und Gleichstellung < Vernetzung

29



Ort: www.vorarlberg.at/frauen

Inhalt: „Informationsservice von A-Z für Frauen“ ist ein übersichtliches Nachschlagewerk mit alphabetisch gereihten Stichwörtern, Kontaktadressen sowie umfangreichen Informations- und Serviceangeboten. Die Informationen werden laufend überarbeitet und aktualisiert.

Kosten: kostenlos

Nähere Informationen:

Referat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung
T 05574-511-24136, E frauen@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/frauen

Alkoholfreie mobile und stationäre AmazoneBar: Cocktail-Mix-Workshops

Frauen und Gleichstellung < Vernetzung



Zeit: jeden Freitag ab 17.00 Uhr im Mädchenzentrum Amazone und nach Vereinbarung auf Veranstaltungen vor Ort

Ort: Mädchenzentrum Amazone & nach Vereinbarung

Seit 2004 gibt es die alkoholfreie mobile und stationäre AmazoneBar. Ziel ist es, einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol von Jugendlichen für

Jugendliche zu fördern. Das AmazoneBar Team besteht aus 15 hochmotivierten und entsprechend ausgebildeten Barkeeperinnen. Die Auseinandersetzung mit den Themen Sucht und Alkohol ist bei der Ausbildung und den Einsätzen auf Events ständiges Thema und regt zum Überdenken der eigenen Konsumgewohnheiten an. Die AmazoneBar bietet mit ihrer jugendlichen und trendigen Optik eine coole Alternative zur alkoholdominierten Lokalszene.

Die mobile AmazoneBar und Cocktail-Mix-Workshops können von Veranstaltern von Jugendevents, Vereinen, Gemeinden, Städten, Schulen und Betrieben unter www.amazone.or.at/amazonebar direkt gebucht werden.

Zielgruppe: Mädchen und gemischte Gruppen, Veranstaltende von Jugendevents und Festivals und Eventbesuchende

ReferentInnen: Peer Mädchen des Vereins Amazone; Pädagogische Begleitung

Kursbeitrag: Nach Vereinbarung

Nähere Informationen:

Verein Amazone, Kirchstraße 39, 6900 Bregenz

T 05574-45801, E office@amazone.or.at, www.amazone.or.at/amazonebar

Exkursion in das Mädchenzentrum Amazone – Jugendhaus for girls only!

Frauen und Gleichstellung < Vernetzung

31



Zeit: Auf Anfrage

Ort: Mädchenzentrum Amazone, Kirchstr. 39, Bregenz

Das Mädchenzentrum Amazone gibt Mädchen die Möglichkeit, Raum einzunehmen und gehört zu werden. Sie werden unterstützt, sich selbst und eigene Bedürfnisse wahr zu nehmen. Wichtiger Bestandteil ist die Beziehungsarbeit mit den Mädchen und das

niederschwellige, auf Freiwilligkeit basierende Beratungsangebot. Mädchenarbeit, wie sie vom Verein Amazone angestrebt und umgesetzt wird, wirkt sowohl individuell fördernd als auch gesellschaftsverändernd.

Inhalt: Während der Öffnungszeiten können Mädchen in der Werkstatt experimentieren, im Internet surfen, im Fotolabor Fotos entwickeln, Tischfußball spielen, im Café relaxen, im Bewegungsraum herumtoben, im Proberaum Soundsessions abhalten oder im Südseezimmer Probleme besprechen.

Aktuelle Angebote unter: www.amazone.or.at/workshops-sessions

Öffnungszeiten:

Mädchenzentrum Mi bis Sa, 15 bis 19 Uhr; AmazoneBar Fr, 17 bis 22 Uhr

Mädchenberatung Mi, 14 bis 19 Uhr, Do bis Sa, 15 bis 19 Uhr und auf Anfrage

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die das Mädchenzentrum Amazone kennenlernen oder Frauen, die mit ihrer Mädchengruppe Angebote des Mädchenzentrums in Anspruch nehmen möchten

ReferentInnen: Das Team des Mädchenzentrums Amazone

Kosten: kostenlos

Nähere Informationen:

Verein Amazone, T 05574-45801

E office@amazone.or.at, www.amazone.or.at/maedchenzentrum

6. FrauenInfoFest 2016 – Zum Internationalen Frauentag

Frauen und Gleichstellung < Vernetzung

32



Zeit: Sa, 5. März 2016, 10.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Landhaus Bregenz

Frauen aller Altersgruppen haben die einmalige Gelegenheit, zahlreiche Expertinnen für berufliche, rechtliche sowie persönliche Fragen anzutreffen. Neben dem umfangreichen Beratungsangebot stehen beim Frauen-Info-Fest Austausch, Vernetzung und Unterhaltung auf dem Programm.

Zielgruppe: Frauen und Mädchen in Vorarlberg

Nähere Informationen und Anmeldung:

Frauenreferat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung
T 05574-511-24136, E frauen@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/frauen

kinder.jugend. familie

	Einstieg	
Jugendprojekte: Von der Idee zu Konzept & Finanzierung	.....	35
Jugendgewalt – und wie sie zu erklären ist	.....	36
Eltern.chat Moderatorinnenschulung	.....	37
Gruppendynamik verstehen und wirkungsvoll intervenieren	.....	38
Queere Ansätze in der Jugendarbeit	.....	39
Debatte und Redekunst	.....	40
Politik ganz einfach	.....	41
Suchen. Finden. Entscheiden	.....	42
WIK:I-Kompetenzanalyse	.....	43
	Vertiefung	
Lehrgang zu Chancengleichheit und Antidiskriminierung		
in der Jugendarbeit	.....	44
Diplomlehrgang Jugendarbeit 2015 bis 2016	.....	45
Konfliktlösung und Mediation bei Jugendgruppen	.....	46
	Vernetzung	
Regionaler und Interregionaler Jugendprojektettbewerb	.....	47
Schulstress – bei schlechten Noten helfen gute Eltern	.....	48
Mädchen heute – was sie für ihren Weg ins Leben brauchen	.....	49
„Helikopter-Eltern“ – Kinder zwischen		
Überforderung und Überbehütung	.....	50

Jugendprojekte: Von der Idee zu Konzept & Finanzierung

kinder.jugend.familie < Einstieg

35



Zeit: Di, 15. Sept. 2015, 18.00 Uhr

Ort: aha – Tipps & Infos für junge Leute,
Poststraße 1, Dornbirn

Ihr habt eine Idee für ein Projekt von/mit/für junge/n Menschen, wisst aber noch nicht genau, wie ihr es realisieren könnt und welche Unterstützungsmöglichkeiten es dafür gibt?

Inhalt: Wir laden euch dazu ein, eure Idee mit uns zu besprechen und euch anschließend bei einem Workshop konkrete, auf eure Bedürfnisse zugeschnittene Impulse für die Umsetzung und Tipps für die Projektfinanzierung zu holen.

Zielgruppe: Jugendliche, Offene und Verbandliche Jugendarbeit, Vereine, private Initiativen und Organisationen, Gemeinden

WorkshopleiterInnen: Veronika Drexel, aha – Tipps & Infos für junge Leute;
Christoph Kutzer, Büro für Zukunftsfragen

Anmeldung und Vorbesprechung: bis spätestens Mo, 7. Sept. 2015

Information:

Veronika Drexel, aha – Tipps & Infos für junge Leute

T 05572-5221218, E veronika.drexel@aha.or.at

Jugendgewalt – und wie sie zu erklären ist

kinder.jugend.familie < Einstieg

36



Zeit: Fr, 18. Sept. 2015, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Theater KOSMOS, Mariahilfstraße 29, Bregenz

Gewalt und Gewaltexzesse von Jugendlichen lassen immer wieder eine fassungslose Öffentlichkeit aufschrecken. Der Vortrag von Professor Sutterlüty geht zunächst der Frage nach, warum es uns so schwer fällt, die Ursachen und Motive für gewalttätiges Handeln zu begreifen.

Inhalt: Vor dem Hintergrund seiner Studie über „Gewaltkarrieren“, die auf Interviews mit jugendlichen Intensiv- und Mehrfachtätern beruht, stellt er seinen viel beachteten Erklärungsansatz vor.

Zielgruppe: Interessierte aus Politik, Kultur und Jugendorganisationen sowie Fachkräfte und Studierende aus sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern

Referent: Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Sutterlüty aus Vorarlberg, seit 2007 Mitglied des Kollegiums am Institut für Sozialforschung, seit 2012 Professor für Soziologie mit dem Schwerpunkt Familien- und Jugendsoziologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Moderation: Dr.ⁱⁿ Anneli Kremmel-Bohle, Vorarlberger Kinderdorf

Normalpreis: EUR 15,-

Ermäßigter Preis: EUR 12,- (für Studierende, Arbeitslose, Pensionisten und Pensionistinnen mit Ausweis)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Schloss Hofen – Wissenschaft und Weiterbildung

T 05574-4930460, E soziales@schlosshofen.at, www.schlosshofen.at

Eltern.chat Moderatorinnenschulung

kinder.jugend.familie < Einstieg

37



Zeit: Mo, 5. Okt. 2015, Infoabend zum unverbindlichen Kennenlernen von „eltern.chat“-Eltern im Gespräch; Sa, 17. Okt. 2015, ganztägige Schulung
Ort: Feldkirch

Als eltern.chat Moderatorin organisieren und begleiten Sie Elternrunden in Ihrer Muttersprache.

Moderatorinnen bekommen:

- Eine Einschulung (1 Abend, 1 ganzer Tag) von zwei Fachfrauen der Elternbildung,
- speziell für die eltern.chats erstellte Materialien,
- 2 gratis Fortbildungen pro Jahr,
- Möglichkeit zur Weiterbildung im Bereich Elternbildung.

Zielgruppe: Mütter mit und ohne Migrationshintergrund, die sich gerne mit anderen treffen und für die Erziehung ein wichtiges Thema ist. Frauen, die in Spielgruppen/ Elterntreffs oder in der Kinderbetreuung arbeiten und die „ihren“ Eltern gerne mehr anbieten möchten.

Referentinnen: Mag.^a Wilma Loitz (Katholisches Bildungswerk Vorarlberg);
Mag.^a Christine Schnetzer (Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe)

Kursbeitrag: kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

Mag.^a Wilma Loitz, Katholisches Bildungswerk, Elternbildung
T 0676-832407139, E wilma.loitz@kath-kirche-vorarlberg.at
www.elternbildung-vorarlberg.at

Gruppendynamik verstehen und wirkungsvoll intervenieren

kinder.jugend.familie < Einstieg

38



Zeit: Di, 13. Okt. 2015, 18.30 bis 21.00 Uhr

Ort: aha – Tipps & Infos für junge Leute, Poststraße 1, Dornbirn (Seminarraum)

Wer Workshops mit Jugendlichen durchführt, ist manchmal mit unliebsamen Störungen konfrontiert: die Konzentration der Gruppe lässt nach, es wird geblödel, schwelende Konflikte brechen auf usw.

Inhalt: Dieser Workshop vermittelt Ihnen wirksame Interventionen bei Störungen in Gruppen, die Sie

nicht gut kennen. Sie lernen, Gruppendynamik zu verstehen, reflektieren Ihre eigene Rolle und die Grundhaltung gegenüber den Jugendlichen. Sie erhalten ein Survival-Kit für kritische Situationen und hilfreiche Tools im Umgang mit Störungen.

Fortsetzung: Als Fortsetzung bietet sich der Workshop „Konfliktlösung und Mediation bei Jugendgruppen“ (siehe Seite 46) am 4. November 2015 an.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an in der Jugendarbeit Tätige, die mit Gruppen (z. B. Schulklassen) arbeiten.

Workshopleiterin: Martina Eisendle, MSc ist Trainerin, Coach, Prozessbegleiterin mit langjähriger Erfahrung in der Leitung und Moderation von Gruppen.

Kursbeitrag: EUR 20,-

Dieser Workshop wird im Rahmen von am.puls angeboten – einer Veranstaltungsreihe, die von koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und aha – Tipps & Infos für junge Leute organisiert und vom Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg finanziert wird.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Andrea Fridrich, koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung
T 05574-45 838, E andrea.fridrich@koje.at, www.koje.at oder www.aha.or.at

Foto: Österreichische Jugendinfos, Christine Wurnig

Queere Ansätze in der Jugendarbeit

kinder.jugend.familie < Einstieg

39



Zeit: Di, 2. Dez. 2015, 14.30 bis 18.00 Uhr

Ort: aha – Tipps & Infos für junge Leute, Poststraße 1, Dornbirn (Seminarraum)

Heteronormativitätskritische Jugendarbeit und Integration von sexueller Vielfalt in deren Praxis

Inhalt:

- Theoretischer Input: Begriffserklärungen zu sexueller Vielfalt und kurzer Einblick in die Queere Theorie.
- Wie kann queere Jugendarbeit gelingen? Welche Voraussetzungen braucht es dazu?
- Merkmale und Inhalte einer queeren und heteronormativitätskritischen Jugendarbeit.
- Vorstellung des Vereins Go West für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgenderpersonen sowie Erfahrungsberichte des Schulprojekts out@school (Aufklärung zum Thema sexuelle Vielfalt in Schulklassen).
- Jugendliche berichten von ihren Erfahrungen als Peers in den Workshops.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Fachkräfte, die mit Jugendlichen arbeiten.

Workshopleiterin: Corinne Scherrer: Sozialarbeiterin FH, Vorsitzende Verein Go West für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgenderpersonen in Bregenz, Koordinatorin des Schulprojekts out@school (Aufklärung sexuelle Vielfalt); Ein Jugendlicher oder eine Jugendliche des Schulprojekts out@school

Kursbeitrag: kostenlos

Dieser Workshop wird im Rahmen von am.puls angeboten – einer Veranstaltungsreihe, die von koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und aha – Tipps & Infos für junge Leute organisiert und vom Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg finanziert wird.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Olivia Mair, koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung
T 05574-45 838, E olivia.mair@koje.at, www.koje.at oder www.aha.or.at

Foto: regenbogenfarbe_Laura Rue, Youthphotos

Debatte und Redekunst

kinder.jugend.familie < Einstieg

40



Zeit: Auf Anfrage, 3 Stunden

Ort: Nach Absprache

Frei reden können, Dinge anschaulich und präzise auf den Punkt bringen, einen eigenen Standpunkt finden, diesen vertreten, aufmerksam zuhören, auf andere eingehen und gegensätzliche Meinungen aushalten – sind nützliche Fähigkeiten, von denen du profitierst.

Inhalt: Im Workshop „Debatte und Redekunst“ lernst du die eigene Meinung zu begründen und den Standpunkt des Gegenübers ebenso zu akzeptieren, wie auch kritisch zu hinterfragen. Ganz nebenbei werden sprachliche Kompetenzen geschult, mittels verschiedener Übungen die Gesprächsfähigkeit erprobt und Spaß an der eigenen Überzeugungskraft gewonnen.

Zielgruppe: Jugendgruppen ab 13 Jahren und deren Leiterinnen und Leiter

WorkshopleiterInnen: Mitarbeitende des aha – Tipps & Infos für junge Leute

Nähere Informationen und Anmeldung:

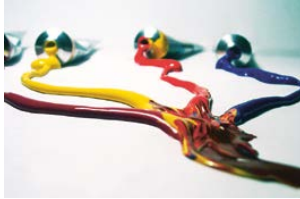
Lisa Pfanner, aha – Tipps & Infos für junge Leute

T 05574-52212 6004, E lisa.pfanner@aha.or.at

Politik ganz einfach

kinder.jugend.familie < Einstieg

41



Zeit: Auf Anfrage, 3 Stunden

Ort: Nach Absprache

Wie soll ich mich zwischen all den politischen Parteien entscheiden? Was heißt denn hier Demokratie? Was ist Politik? Und was hat das alles mit mir zu tun? Viele junge Menschen fühlen sich nicht ausreichend informiert, um sich politisch entscheiden zu können.

Inhalt: Der Workshop „Politik ganz einfach“ befähigt Jugendliche, politische Zusammenhänge zu erkennen. Ausgehend von ihren eigenen Erfahrungen und Bedürfnissen beleuchten die Teilnehmenden die Grundlagen von Demokratie und Politik. Wissenselemente wechseln sich dabei mit partizipativem Erfahrungslernen ab und regen eine lebhafte Auseinandersetzung mit dem Thema Politik an.

Zielgruppe: Jugendgruppen ab 15 Jahren und deren Leiterinnen und Leiter

WorkshopleiterInnen: Mitarbeitende des aha – Tipps & Infos für junge Leute

Nähere Informationen und Anmeldung:

Lisa Pfanner, aha – Tipps & Infos für junge Leute

T 05574-52212 6004, E lisa.pfanner@aha.or.at

Suchen. Finden. Entscheiden – Info- und Entscheidungskompetenz im Zeitalter des Internets

kinder.jugend.familie < Einstieg



Zeit: Auf Anfrage, 2 Stunden

Ort: Nach Absprache

**Der Umgang mit Informationen ist durch das beste-
hende Überangebot nicht einfacher geworden.**

**Die Fülle an Informationen filtern, beurteilen und
sich entscheiden zu können, ist eine grundlegende
Kompetenz für ein selbstbestimmtes Leben.**

Inhalt: Der Workshop unterstützt Jugendliche bei der Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten im kritischen und kompetenten Umgang mit Informationen und Wissen.

Zielgruppe: Jugendgruppen ab 12 Jahren und deren Leiterinnen und Leiter

WorkshopleiterInnen: Mitarbeitende des aha – Tipps & Infos für junge Leute

Nähere Informationen und Anmeldung:

Magdalena Holzer, aha – Tipps & Infos für junge Leute

T 05574-52212 6003, E magdalena.holzer@aha.or.at

WIK:I-Kompetenzanalyse

kinder.jugend.familie < Einstieg

43



Zeit: Auf Anfrage, entweder 1 x 4 Stunden oder 2 x 2 Stunden

Ort: aha Dornbirn, Bregenz oder Bludenz

Was ist deine Superkraft? Mit der WIK:I-Kompetenzanalyse entdeckst du deine versteckten Talente.

Inhalt: Du passt öfters auf deine kleine Schwester auf? Das zeigt, dass du auch im Beruf soziale Verantwortung übernehmen kannst. Du schießt schon seit Jahren im Fußballverein Tore für deine Mannschaft? Dein sportlicher Ehrgeiz lässt sich auch im Berufsleben zielbringend einsetzen. Oder deine Gitarre und du seid unzertrennlich? Ein Musikinstrument zu erlernen erfordert viel Geduld und Genauigkeit – und beides bringst du mit.

WIK:I: „Was ich kann durch informelles Lernen“

In einem angeleiteten Gespräch und mit Hilfe von unterschiedlichen Unterlagen erarbeitest du dir mit einer aha-Mitarbeiterin allein, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe deine Stärken. Du redest darüber, was du gerne machst und wofür du dich interessierst. Gemeinsam wird so dein Kompetenzprofil erstellt, das du auch einer Bewerbung beilegen kannst.

Kooperationen: WIK:I ist ein Projekt des Bundesministeriums für Familien und Jugend und wird in Kooperation mit dem Ring Österreichischer Bildungswerke und dem Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos durchgeführt.

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren, 1 bis max. 4 Personen (gerne kannst du dich gemeinsam mit Freundinnen oder Freunden anmelden)

WorkshopleiterInnen: Mitarbeitende des aha – Tipps & Infos für junge Leute

Nähere Informationen und Anmeldung:

Lisa Pfanner, aha – Tipps & Infos für junge Leute

T 05574-52212 6004, E lisa.pfanner@aha.or.at

Lehrgang zu Chancengleichheit und Antidiskriminierung in der Jugendarbeit

kinder.jugend.familie < Vertiefung



Modul 1:

Sensibilisierung, Vielfalt, Eigenes und Fremdes
Mo, 12. bis Mi, 14. Okt. 2015 in der JUFA Bregenz

Modul 2:

Migration, Kultur und Radikalisierung:
Jugend in einer pluralistischen Gesellschaft
Mo, 30. Nov. bis Di, 1. Dez. 2015 in der JUFA Salzburg

Modul 3:

Diversität und Anti-Diskriminierung. Rechtliche Aspekte und Internet
Mo, 1. bis Di, 2. Feb. 2016 in der JUKAS Brixen

Modul 4:

Zivildourage und Argumentationstraining „vom Zuschauen zum Handeln“
So, 24. bis Di, 26. April 2016 im Grillhof Innsbruck

Gerade Jugendliche sind in ihrem Lebensumfeld immer wieder von Diskriminierung betroffen – sei es auf Grund ihrer Herkunft, Religion, einer Behinderung, politischen Einstellung oder ihrer sexuellen Orientierung.

Inhalt: Der Lehrgang stellt eine Zusatzqualifikation sowie fachliche Kompetenzerweiterung im Umgang mit Diversität, Chancengleichheit und Antidiskriminierung in der Jugendarbeit dar. Er schafft einen Raum der Auseinandersetzung, des Lernens und des Austausches, der die Teilnehmenden befähigt, im eigenen Umfeld Aktivitäten in diesen Bereichen umzusetzen. Im Rahmen des Lehrgangs wird ein erstes Projekt geplant und realisiert. Ziel ist es, Antidiskriminierungsarbeit im Jugendsektor nachhaltig zu verankern.

Kooperationen: Dies ist ein Lehrgangsangebot des Interkulturellen Zentrums Wien in Kooperation mit aha – Tipps & Infos für junge Leute und den Landesjugendreferaten in Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Südtirol.

Kursbeitrag: EUR 1.250,- (Möglichkeit der Förderung)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Interkulturelles Zentrum in Wien

Melanie Jacobs, T 01-586 7544 39, E melanie.jacobs@iz.or.at

Diplomlehrgang Jugendarbeit 2015 bis 2016

kinder.jugend.familie < Vertiefung

45



Beginn: Mo, 2. Nov. 2015

Ende: Dezember 2016

Dauer: 14 Monate mit 48 Unterrichtstagen
(berufsbegleitend)

Ort: Vorarlberg

**Qualifizierte Jugendarbeit gewinnt zunehmend
an Bedeutung. Organisationen der offenen und**

**verbandlichen Jugendarbeit sowie Gemeinden suchen nach gut ausgebildeten und
aktiven Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter bzw. Jugendleiterinnen und
Jugendleiter.**

Inhalt: Dieser praxisbezogene Lehrgang orientiert sich an den tatsächlichen Aufgaben, die bei der Arbeit mit Jugendlichen zu meistern sind. Der Lehrgang gliedert sich in den Grundkurs „Außerschulische Jugendarbeit“ und den Aufbaukurs „Offene Jugendarbeit“.

Zielgruppe Grundkurs: Der Grundkurs richtet sich an alle in der Verbandlichen und Offenen Jugendarbeit tätige Personen, die „nicht pädagogisch qualifiziert“ und haupt- oder ehrenamtlich tätig sind.

Zielgruppe Aufbaukurs: Der Aufbaukurs richtet sich an die „nicht pädagogisch ausgebildeten“ Mitarbeitenden, die in Jugendtreffs oder Jugendzentren haupt- oder ehrenamtlich tätig sind. Teilnahmevoraussetzung ist der Grundkurs oder gleichwertige Vorkenntnisse.

Grundkurs: EUR 3.548,- inkl. 10% MwSt.

Diplomlehrgang (Grund- und Aufbaukurs): EUR 7.096,- inkl. 10% MwSt.

Förderung: Teilnehmende aus Vorarlberg können eine Förderung des Landes Vorarlberg in Höhe von 50% der Lehrgangskosten erhalten.

Anmeldeschluss: Mo, 28. Sept. 2015

Nähere Informationen und Anmeldung:

Schloss Hofen – Wissenschaft und Weiterbildung

Hoferstraße 26, 6911 Lochau

T 05574-4930 460, E soziales@schlosshofen.at, www.schlosshofen.at

Konfliktlösung und Mediation bei Jugendgruppen

kinder.jugend.familie < Vertiefung

46



Zeit: Mi, 4. Nov. 2015, 18.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus, Belruptstraße 4, Bregenz (Seminarraum)

Wer Jugendgruppen leitet, hat mit unterschiedlichen Gruppendynamiken und manchmal auch mit Konflikten zu tun.

Inhalt: Bei diesem Workshop lernen Sie, wie Sie eine positive Veränderung in einen Konflikt bringen können. Sie erhalten hilfreiche Werkzeuge aus der Media-

tion und erproben wirksame Interventionen bei Konflikten. Sie erfahren mehr über Gruppendynamik und lernen die Entwicklungsaufgaben im Jugendalter zu verstehen.

Einstieg: Als Einstieg in dieses Thema bietet sich der Workshop „Gruppendynamik verstehen und wirkungsvoll intervenieren“ (siehe Seite 38) am 13. Oktober 2015 an.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an in der Jugendarbeit Tätige, die Jugendgruppen über einen längeren Zeitraum begleiten.

Referentin: Martina Eisendle, MSc ist Trainerin, Coach, Prozessbegleiterin mit langjähriger Erfahrung in der Leitung und Moderation von Gruppen.

Julia Moosmann, Mag.^a ist Mitarbeiterin bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft Vorarlberg und Mediatorin in Ausbildung.

Kursbeitrag: EUR 20,-

Dieser Workshop wird im Rahmen von am.puls angeboten – einer Veranstaltungsreihe, die von koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und aha – Tipps & Infos für junge Leute organisiert und vom Fachbereich Jugend und Familie des Landes Vorarlberg finanziert wird.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Andrea Fridrich, koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung
T 05574-45 838, E andrea.fridrich@koje.at, www.koje.at oder www.aha.or.at

Foto: Österreichische Jugendinfos, Christine Wurnig

Regionaler und Interregionaler Jugendprojektwettbewerb

kinder.jugend.familie < Vernetzung

47



Regionaler Bewerb: Sa, 10. Okt. 2015,
ORF Publikumsstudio, Rundfunkplatz 1, Dornbirn

Interregionaler Bewerb: Sa, 21. Nov. 2015,
Liechtenstein

Inhalt: Der Jugendprojektwettbewerb bietet eine Bühne, um das Engagement und die Initiative von jungen Menschen zu unterstützen und in gebührender Weise zu würdigen. Jugendliche wurden eingeladen, Ideen und Projekte einzureichen. Die Kreativität und Originalität junger Menschen soll zum Ausdruck kommen. Wichtig dabei ist, dass Jugendliche an der

Planung und Umsetzung selbst aktiv beteiligt waren bzw. sind. Beim regionalen bzw. interregionalen Wettbewerb werden diese Projekte bewertet und prämiert.

Zielgruppe: Interessierte Jugendliche, Jugendinitiativen, Jugendorganisationen, Vereine und Jugendgruppen

Nähere Informationen:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration, Fachbereich Jugend und Familie, Chiara Helbock, T 05574-511 24144, E chiara.helbock@vorarlberg.at

Anmeldung:

Magdalena Holzer, aha – Tipps & Infos für junge Leute
T 05574-522 12 6003, E magdalena.holzer@aha.or.at

Vortragsreihe Wertvolle Kinder: Schulstress – bei schlechten Noten helfen gute Eltern

kinder.jugend.familie < Vernetzung



Zeit: Mi, 7. Okt. 2015, 20.00 Uhr

Ort: Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

Inhalt: **Neueste Studien belegen, dass Eltern für den Schulerfolg ihrer Kinder wichtiger sind als bisher angenommen. Welche Bedeutung hat ihre eigene Haltung zu Schule und Lernen für ihr Kind?** Wie lässt sich vermeiden, dass aus Schulproblemen Familienprobleme werden? Der praxisorientierte Vortrag des Referenten vermittelt Grundlagen, wie Eltern ihre Kinder gezielt unterstützen können. Was können Eltern tun, wenn es

mit Noten und dem Lernen einmal nicht so rund läuft.

Zielgruppe: Eltern und Freiwillige, die sich für Pädagogik interessieren und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Referent: Christoph Eichhorn, Psychologe und Psychotherapeut, Autor, Schul- und Erziehungsberater, Graubünden, CH

Kursbeitrag: Freier Eintritt

Kooperationen: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russ Media, Hotel Weisses Kreuz, Landeselternbüro des Landeselternverbandes Vorarlberg

Nähere Informationen:

Jasmin Neumayer, T 0676-9499004

Anmeldung:

Andrea Pfanner, Vorarlberger Kinderdorf

T 05574-4992 63, E a.pfanner@voki.at

Vortragsreihe Wertvolle Kinder: Mädchen heute – was sie für ihren Weg ins Leben brauchen

kinder.jugend.familie < Vernetzung

49

Zeit: Mi, 4. Nov. 2015, 20.00 Uhr

Ort: Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

Inhalt: **Mädchen geht's gut: In der Schule haben sie beste Noten, haben beste Freundinnen und beste Berufsaussichten. Auf den ersten Blick sieht es manchmal so aus, als wäre die Super-Woman Realität geworden.** Emanzipation ist out – Topmodel sein ist in. Aber: Mädchen sind verschieden, sie sind Menschen mit Sorgen, Ängsten und Wünschen und keine Barbie-Puppen. Viele bekommen viel hin, aber viele bezahlen einen hohen Preis dafür: Sie leiden an Ess-Störungen, Beziehungs-Störungen, an mangelndem Selbstwertgefühl. Wie geht es den Mädchen wirklich?

Zielgruppe: Eltern und Freiwillige, die sich für Pädagogik interessieren und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Referentin: Elisabeth Raffauf, Psychologin und Autorin, Leiterin zweier Erziehungsberatungsstellen in Deutschland

Kursbeitrag: Freier Eintritt

Kooperationen: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russ Media, Hotel Weisses Kreuz

Nähere Informationen:

Jasmin Neumayer, T 0676-9499004

Anmeldung:

Andrea Pfanner, Vorarlberger Kinderdorf

T 05574-4992 63, E a.pfanner@voki.at

Vortragsreihe Wertvolle Kinder: Helikopter-Eltern – Kinder zwischen Überforderung und Überbehütung

kinder.jugend.familie < Vernetzung



Zeit: Mi, 2. Dez. 2015, 20.00 Uhr

Ort: ORF Funkhaus, Dornbirn

Inhalt: Als „Helikopter-Eltern“ werden Mütter und Väter beschrieben, die Kindern wenig Raum geben, sich selbst aus-zuprobieren und zu entfalten. Gleichzeitig wächst der Druck, dem Kinder ausgesetzt sind und die schulischen Leistungs-anforderungen dominieren heute den Lebensalltag.

Werden Kinder zu Projekten und Projektionen der Eltern, noch bevor sie geboren sind? Bernhard Kalicki analysiert diese gegenläufigen Trends anhand aktueller Forschungsergebnisse und diskutiert Konzepte einer positiven, entwicklungsförderlichen Erziehung.

Zielgruppe: Eltern und Freiwillige, die sich für Pädagogik interessieren und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Referent: Prof. Dr. Bernhard Kalicki, Psychologe, Leiter Abteilung Kinder und Kinderbetreuung, Deutsches Jugendinstitut München

Kursbeitrag: Freier Eintritt

Kooperationen: Land Vorarlberg, ORF Vorarlberg, Russ Media, Hotel Weisses Kreuz, Dorn Lift GmbH

Nähere Informationen:

Jasmin Neumayer, T 0676-9499004

Anmeldung:

Andrea Pfanner, Vorarlberger Kinderdorf

T 05574-4992 63, E a.pfanner@voki.at

sport

	Einstieg	
Übungsleiterausbildung berufsbegleitend	.....	53
Übungsleiter Assistentin	.....	54
	Vertiefung	
	Erste Hilfe im Sport	 55
Regeneration – ÜbungsleiterInnen-Weiterbildung	.....	56
	Sling Training	 57
Gesundheit und Leistungsfähigkeit ist in meinem Darm daheim	.....	58
Einführung in das Krafttraining mit der Langhantel	.....	59
Bedeutung und Anwendung von TCM im Spitzensport	.....	60
	Fascien	 61
Ernährung und Krafttraining	.....	62

Übungsleiterausbildung berufsbegleitend

Sport < Einstieg

53



Zeit: Beginn Mo, 24. Aug. 2015

Alle Termine online unter:

www.sportservice-v.at/events/uebungsleiter-ausbildung-berufsbegleitend-2

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn

Die ÜbungsleiterInnen arbeiten überwiegend mit der wichtigsten Klientel des Vereins – dem Nachwuchs. Eine fundierte Ausbildung und ein einheitliches Grundniveau der angehenden Übungsleiter/innen im Nachwuchsbereich liegen uns dabei besonders am Herzen.

Inhalt: Basis des Übungsleiter-Ausbildungskonzepts sind die drei Säulen Persönlichkeitskompetenz, Fachkompetenz und Handlungskompetenz. Die TeilnehmerInnen lernen ihre eigenen Stärken und Schwächen kennen und werden darin gefördert, ihre eigene Coachingkompetenz zu entwickeln.

Umfang: 5 Module zu Coaching, angewandte Physiologie, Trainings und Bewegungslehre, Pädagogik und Didaktik sowie Analyse und Reflexion in Theorie und Praxis (62 UE)

1 Modul (Verbandsmodul) im jeweiligen Fachverband (mind. 8 UE)

Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)

Zielgruppe: vom Sportverein/-verband für die Ausbildung vorgeschlagene Personen bzw. Selbstanmeldung

ReferentInnen: Dr.ⁱⁿ Maria Uhl; Dr. Christian Uhl; Martin Hämmerle, BSc; Manuel Hofer, BSc, Dr.ⁱⁿ Antje Peuckert, Dr. Kristian Krause

Kosten: EUR 250,- Selbstkosten (inkl. Unterlagen)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

E info@sportservice-v.at

www.sportservice-v.at/events/uebungsleiter-ausbildung-berufsbegleitend-2

Übungsleiter-AssistentIn

Sport < Einstieg

54



Termin 1: Fr, 9. Okt. bis So, 11. Okt. 2015 oder

Termin 2: Fr, 4. Dez. bis So, 6. Dez. 2015

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn

Inhalt:

- **Allgemeine Theorie und Grundlage der sportlichen Bewegung**
- **Bewegung mit Kindern im Alter zwischen 3-6 Jahre**
- **Biologische Besonderheiten der Entwicklung**
- **Sensible Phasen der koordinativen Entwicklung**
- **Praxis der Grundbewegungen von Turnen, Leichtathletik, Spielen mit Bällen und Schwimmen**
- **Möglichkeit der Anrechnung des sportartspezifischen Moduls oder als Vor-Modul für den Übungsleiter (z. B. für Eltern).**

Zielgruppe: alle Interessierten (Eltern, Jugendliche, Neueinsteiger, etc.)

ReferentInnen: Dr. Kristian Krause, Mag. Mark Thurnher, Sven Benning, Janine Vonach, Lubomir Materia

Kosten: EUR 75,- (inkl. Unterlagen)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

E info@sportservice-v.at

Termin 1: www.sportservice-v.at/events/uebungsleiter-assistenten-ausbildung-3

Termin 2: www.sportservice-v.at/events/uebungsleiter-assistenten-ausbildung-4

Erste Hilfe im Sport

Sport < Vertiefung

55



Zeit: Di, 15. Sept. 2015, 17.30 bis 19.00 Uhr

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82,
Dornbirn

Inhalt: Das Thema Erste Hilfe im Sport gewinnt in Vereinen und Verbänden in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. Auf Grund von immer mehr Sport treibenden Personen nimmt auch der Anteil

an Verletzungen im Alltag zu. Das Seminar bietet Trainern, Sportlern oder Eltern einen exzellenten Zugang diese Thematik genauer kennen zu lernen.

- Kurze Einführung in Basic Life Support (BLS)
- Einführung in die wichtigsten sporttraumatologischen Verletzungen
- Schnelles Erkennen von Sportverletzungen und deren Erstversorgung
- Tipps und Tricks in der Praxis

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessenten

Referent: Dr. Marc Sohm

Kosten: EUR 25,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

E info@sportservice-v.at

www.sportservice-v.at/events/erste-hilfe-im-sport-2/

Regeneration: ÜbungsleiterInnen-Weiterbildung

Sport < Vertiefung

56



Zeit: Mi, 23. Sept. 2015, 17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82,

Dornbirn

Individuelle Leistungsentwicklung und Präventionsarbeit.

Inhalt: **Regeneration bedeutet mehr als nur Pause. Im Kurs beschäftigen wir uns mit den theoretischen**

Hintergründen von Trainingsadaptation und Belastbarkeitssteigerung und werden aktiv verschiedene Möglichkeiten durchführen und am eigenen Körper spüren.

- Ziel ist es, einen Überblick über die vielen Facetten der Regeneration zu erhalten und gemeinsam zu diskutieren!
- Eckpfeiler der persönlichen Leistungsfähigkeit kennenlernen
- Adaption und Leistungsentwicklung verstehen
- Regeneration... mehr als nur Pause
- Ideen – finden, planen und umsetzen
- zielgerichtet Regenerationsmaßnahmen durchführen

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte

Referenten: Martin Hämmerle, BSc & Manuel Hofer, BSc

Kosten: EUR 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

E info@sportservice-v.at

www.sportservice-v.at/events/regeneration-2

Sling Training

Sport < Vertiefung

57



Zeit: Fr, 9. Okt. bis Sa, 10. Okt. 2015

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn

Das Sling-Trainingskonzept von Hans Peter (Hape) Meier beinhaltet ein auf Wahrnehmung beruhendes Koordinationstraining, welches die Gesamtleistung des Nerv-Muskelsystems während Bewegungen in

Gelenk- und Segmentsystemen berücksichtigt. Mit Hilfe eines einfachen "Seil-Schlaufen-Systems", das in jeder Trainingstasche Platz findet, erfolgt die Stimulation von Gelenksrezeptoren mit dem Ziel, die neuromuskuläre Reaktionsbereitschaft vor bzw. im Zuge von Bewegungen zu trainieren (Hape Meier 2008).

Inhalt: Die AusbildungsteilnehmerInnen erhalten umfassende theoretische Kenntnisse im Bereich der lokalen Stabilisation und deren Auswirkung in der Bewegung. Das Sling-Training wird praxisnah vermittelt und die neu erworbenen Kenntnisse können bereits am nächsten Tag in der täglichen Praxis genutzt werden.

Zielgruppe: Trainerinnen, Physiotherapeutinnen, SportwissenschaftlerInnen, SportlehrerInnen, MasseurInnen

Referentin: Silvia Kolloß, MAS

Kosten: EUR 170,- (inkl. Unterlagen)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

E info@sportservice-v.at

www.sportservice-v.at/events/sling-training

Gesundheit und Leistungsfähigkeit ist in meinem Darm daheim

Sport < Vertiefung

58



Zeit: Do, 15. Okt. 2015, 17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn

Inhalt: Unser Darm ist der Schlüssel zu Gesundheit und Leistungsfähigkeit ein Leben lang. Ob im Sport oder gesundheitlich (Immunschwäche, Allergien, Hautprobleme, usw.), der Verdauungstrakt und

im speziellen der Darm sind neben Haut und Lunge die zentrale Schutzbarriere unseres Immunsystems.

Die große Mehrheit der Bewohner der westlichen Industrieländer dürfte an zu durchlässigen Barrieren, vor allem in Mund- und Darmbereich leiden. Die Folge von durchlässigen Teilen in unseren Schutzwänden ist, dass vermehrt Stuhl, Viren und Bakterien in unseren Körperkreislauf gelangen können.

Lernziele

- Funktion und Aufbau von unseren Schutzbarrieren Haut, Lunge, Verdauungstrakt und Darm
- Zusammenhang zwischen Darm und Immunsystem sowie häufigen Krankheitsbildern und Beschwerden
- Einfluss von Nahrung und Bewegung
- Darmsanierung – ein Start in eine gesündere und leistungsfähigere Zukunft

Zielgruppe: TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen & Interessierte

Referent: Martin Rinderer, BSc

Kosten: EUR 25,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

E info@sportservice-v.at

www.sportservice-v.at/events/gesundheit-und-leistungsfahigkeit-ist-in-meinem-darm-daheim

Einführung in das Krafttraining mit der Langhantel

Sport < Vertiefung

59



Zeit: Mi, 28. Okt. 2015, 17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82,
Dornbirn

Inhalt: Die Langhantel als Leistungsreserve hat sich in vielen Sportarten als Trainingsmittel im Krafttraining bereits etabliert. Um in ein gezieltes Krafttraining einsteigen zu können, ist es wichtig, dass die Techniken mit der Langhantel beherrscht werden.

Diese Techniken können bereits im Kindesalter zwischen 9 bis 12 Jahren mit Besenstil oder Plastik-

stab spielerisch erlernt werden. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen die Grundtechniken aus den klassischen Kraftübungen (Kniebeuge, Umsetzen, etc.) sowie typische Fehlerbilder, wie man diese erkennt und aktiv vermeidet.

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte

Referentin: Dr.ⁱⁿ Antje Peuckert

Kosten: EUR 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

E info@sportservice-v.at

www.sportservice-v.at/events/einfuehrung-in-das-krafttraining-mit-der-langhantel

Bedeutung und Anwendung von TCM im Spitzensport

Sport < Vertiefung

60



Zeit: Di, 10. Nov. 2015, 17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn

Sportverletzungen sind sowohl im Hobby-, als auch im Spitzensport an der Tagesordnung und im schlimmsten Fall ein sportlicher Karriere Dämpfer. Ein schmerzfreier und schneller Wiedereinstieg in die Sportkarriere mit

möglichst geringer Leistungseinbuße hat deshalb höchste Priorität.

Inhalt: Das Seminar bietet Trainern, Sportlern oder Eltern einen exzellenten Zugang diese Thematik genauer kennen zu lernen.

- Kurze Einführung in Basic Life Support (BLS)
- Einführung in die wichtigsten sporttraumatologischen Verletzungen
- Schnelles Erkennen von Sportverletzungen und deren Erstversorgung
- Tipps und Tricks in der Praxis

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte

Referent: Dr. Marc Sohm

Kosten: EUR 25,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

E info@sportservice-v.at

www.sportservice-v.at/events/die-bedeutung-und-andwendung-von-tcm-im-spitzensport

Fascien

Sport < Vertiefung

61



Zeit: Mi, 18. Nov. 2015, 17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, Dornbirn

Inhalt: In unserem neuen Workshop zum Thema „Fascien“ dreht sich alles um einen enorm wichtigen Bereich. Das Potential dieser Bindegewebsstruktur wurde bereits vor mehreren Jahren erforscht.

Nun ist es möglich, Fascien bewusst in den Trainingsprozess zu integrieren. Ihre Entfaltungsmöglichkeiten im Training sorgen für Verbesserungen bei Beweglichkeit, Kraft als auch Schnelligkeit.

Mit gezieltem Fascientraining können Muskeln effektiver genutzt werden und sorgen somit dank verbesserter Kraftübertragung für erhöhte Leistungsfähigkeit und Verletzungsvorbeugung. Ziel ist es, einen Überblick über die vielen Facetten der Fascien zu erhalten und gemeinsam zu diskutieren!

- Anatomische und physiologische Hintergründe verstehen
- Erlernen der Wirkungsmechanismen beim Training fascialer Strukturen

Zielgruppe: ÜbungsleiterInnen & Interessierte

Referenten: Martin Hämmerle, BSc & Manuel Hofer, BSc

Kosten: EUR 35,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

E info@sportservice-v.at

www.sportservice-v.at/events/fascien

Ernährung und Krafttraining

Sport < Vertiefung

62



Zeit: Do, 10. Dez. 2015, 17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82,
Dornbirn

Inhalt: Muskelaufbau bedeutet Zunahme, also ein notwendiges Mehr an Energie und Baustoffen. Ist es wirklich Muskelmasse oder doch Körperfett was auf der Waage messbar ist? Machen Supplemente Sinn

oder müssen wir nur ausreichend Kohlenhydrate zuführen? Kann ich auch Gewicht abnehmen ohne Muskelmasse zu verlieren?

Eine gut ausgebildete Muskulatur, Schnellkraft und Ausdauer sind die Basis für optimale Leistungen im Alltag. Die Basis dafür bildet eine artgerechte und praktikable Ernährung.

Lernziele

- Basis einer artgerechten Ernährung im Krafttraining
- Physiologische Kriterien für Muskelzunahme und Fettreduktion
- Was essen vor, während und nach dem Training
- Kreatin, Aminosäuren oder doch Whey verwenden

Zielgruppe: TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen & Interessierte

Referent: Martin Rinderer, Bsc

Kosten: EUR 25,–

Nähere Informationen und Anmeldung:

Sportservice Vorarlberg GmbH

E info@sportservice-v.at

www.sportservice-v.at/events/ernaehrung-und-krafttraining

zuwanderung. integration

Einstieg

Was heißt hier Dialog? – Einführung in die Kommunikationsform Dialog	65
Was heißt hier Gleichberechtigung? Christliche, muslimische und andere Perspektiven	66
Ver-rücktheit und Kultur – Professionell Handeln bei akut psychotischen PatientInnen unter Berücksichtigung des kulturellen Kontextes	67
einander zuhören – gehört werden – verbunden sein: Der Dialog als Kommunikationsform in der Familie	68
frauen:aktiv – Angebote für Migrantinnen in Vorarlbergs Gemeinden	69
Sprechtage für Frauen mit Migrationshintergrund	70

Vertiefung

Interkulturelle Kompetenz – Leben und Arbeiten in knterkulturellen Zusammenhängen	71
--	----

Vernetzung

„Gemeinsam Museen gestalten“ – Transkulturelle Kulturvermittlung im Gespräch	72
---	----

Was heißt hier Dialog? Einführung in die Kommunikationsform Dialog

Zuwanderung.Integration < Einstieg

65



Zeit: Di, 22. Sept. 2015, 18.15 bis 22.00 Uhr

Ort: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Inhalt: An diesem Einführungsabend erfahren Sie mehr darüber, was der Dialog hier in Arbogast ist beziehungsweise hier und anderswo sein könnte. Sie wissen danach, welche Wurzeln er hat und was ihn von der Diskussion unterscheidet. Sie spüren, welche Kern-

fähigkeiten und Kompetenzen ihn zum Fließen bringen und lernen Dialoginstrumente und unterschiedliche Dialogformen kennen. Gemeinsam führen wir an diesem Abend einen Dialog, der am Ende miteinander reflektiert und geerntet wird.

Eine Anregung: nehmen sie doch eine weitere interessierte Person mit!

Leitung: Christian Hörl, Lauterach, Dialogbegleiter, Projektleiter Dialogprojekt Arbogast; Gerda Schmid, Bregenz, Dialogbegleiterin, Mitglied der Forschungsgruppe Dialog

Kursbeitrag: EUR 24,- (inkl. Getränke und Imbiss)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstraße 88, Götzis

T 05523-62501-0, E arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at, www.arbogast.at

*Jenseits von Richtig und Falsch
ist ein Feld, dort möchte ich mich mit Dir treffen.*
Mevlana Rumi

Was heißt hier gleichberechtigt? Christliche, muslimische und andere Perspektiven

Zuwanderung.Integration < Einstieg



Zeit: Freitag, 9. Okt. 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Batschuns

Die je eigene Geschichte und Herkunft – Religion, Kultur, Beruf usw. – prägen unsere Sicht auf Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Was bedeutet Gleichheit von Frauen und Männern für mich? Inwiefern hat meine Sicht damit zu tun,

ob ich einer Religion angehöre – und welcher?

Inhalt: In diesem Workshop erkunden wir diese Fragen in interaktiver Weise (spielerisch und im Gespräch) gemeinsam. Ergänzt werden die Erfahrungen der Teilnehmerinnen durch Einblicke in Geschichte und Gegenwart der vielfältigen internationalen Frauenbewegung.

Zielgruppe: Frauen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen, die sich gemeinsam mit eigenen und anderen Perspektiven auf Gleichberechtigung befassen wollen.

Leitung: Mag.^a Ines Hofbauer ist Beraterin und Trainerin, Spezialisierung: kulturelle Vielfalt und globales Lernen. Sie hat in Indien und in der Türkei gelebt. Dr.ⁱⁿ Katharina Novy ist Soziologin und Historikerin sowie Psychodrama-Rollenspielleiterin, www.perspektivenveraendern.at

Kursbeitrag: EUR 70,- Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Katharina Unterrainer, Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, Batschuns

T 05522-44290, E katharina.unterrainer@bhba.at, www.bildungshaus-batschuns.at

Ver-rücktheit und Kultur – Professionell Handeln bei akut psychotischen PatientInnen unter Berücksichtigung des kulturellen Kontextes

67

Zuwanderung.Integration < Einstieg



Zeit: Do, 8. Okt. 2015, 9.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Volkshochschule Götzis, Am Garnmarkt 12, Götzis

Menschen in einem akut psychotischen Zustandsbild lösen im Helfersystem oft Gefühle von Hilflosigkeit, Angst und auch Unverständnis aus.

Erschwert wird professionelles Handeln zusätzlich, wenn unsere KlientInnen einen von unserer Kultur

abweichenden kulturellen Hintergrund aufweisen. Eine Abgrenzung von „normal“ versus „pathologisch“ ist nicht immer eindeutig zu vollziehen.

Inhalt: Was versteht man unter dem Krankheitsbegriff Psychose? Welche Formen von psychotischen Zuständen gibt es? Worauf sollte man als als HelferIn und als Zu-Hilfe-GerufeneR achten? Was kann man sich zutrauen und wie kann man die eigenen Grenzen ausloten ohne im Gegenüber große Irritation auszulösen? Wie geht man als HelferIn mit Ängsten und der eigenen Betroffenheit um?

Zielgruppe: Fachkräfte, BetreuerInnen von Menschen mit psychotischen Erkrankungen im ambulanten und stationären Bereich, MitarbeiterInnen von Ämtern, Behörden und der Polizei, SozialarbeiterInnen

Referentin: Dr.ⁱⁿ Susanne M. Bauer, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin mit Schwerpunkt Tiefenpsychologie, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Kursbeitrag: EUR 130,- inkl. 10% MwSt., Seminarunterlagen

Nähere Informationen und Anmeldung:

Schloss Hofen – Wissenschaft und Weiterbildung, Hoferstraße 26, A-6911 Lochau
T 05574-4930-460, E soziales@schlosshofen.at, www.schlosshofen.at

einander zuhören – gehört werden – verbunden sein: Der Dialog als Kommunikationsform in der Familie

Zuwanderung.Integration < Einstieg



Vortrag: Fr, 20. Nov. 2015, 19.00 Uhr

Seminar: Sa, 21. und So, 22. Nov. 2015,

jeweils von 9.15 bis 16.30 Uhr

Ort: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Inhalt: Ein erfüllendes Zusammenleben in der Familie ist keine Selbstverständlichkeit. Dafür braucht es eine bewusste Form der Kommunikation. Der „Dialog

in der Familie“ ist eine wertvolle Unterstützung, sowohl für jede einzelne Beziehung als auch für die ganze Familie.

Das Üben und Praktizieren dialogischer Prinzipien kreiert qualitätsvolles Beisammensein, Gelassenheit und Entspannung in der Begegnung und ermöglicht, dass unterschiedliche Menschen friedvoll miteinander koexistieren können. Zeit und Raum für Erzählen und Zuhören lässt das gegenseitige Vertrauen, Verständnis und die Zugehörigkeit in der Familie wachsen. Wir führen Dialog zu wichtigen Themen im Familienalltag, spielen mit dialogischen Fähigkeiten im Gespräch, mit Musik, Tanz, Farben und Bewegung und erfahren den „Dialogkreis“ als gemeinschaftsbildendes Ritual für das Familienleben. Der Besuch des Vortrags ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Zielgruppe: Weiterbildung für Mütter, Väter und Familien

ReferentInnen: Julia und Eelco de Geus, seit 14 Jahren im Dialog, Eltern von drei Kindern und Arbeitskollegen. www.vielfalttimeinklang.org und www.eelcodegeus.com

Mit Unterstützung des Fachbereichs Jugend und Familie, Land Vorarlberg.

Mit freundlicher Unterstützung von „RETTET DAS KIND Vorarlberg“ www.rettet-das-kind-vbg.at und der Marktgemeinde Rankweil. In Kooperation mit dem Dialogprojekt Arbogast.

Kosten: Vortrag EUR 9,-; Für Teilnehmende des Seminars ist der Vortrag gratis. Seminar Einzelperson: EUR 140,-/mit Familienpass EUR 98,- Paare: 180,-/mit Familienpass EUR 126,-

Nähere Informationen und Anmeldung:

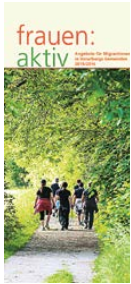
Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstraße 88, Götzis

T 05523-62501-0, E arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at, www.arbogast.at

frauen:aktiv – Angebote für Migrantinnen in Vorarlbergs Gemeinden

Zuwanderung.Integration < Einstieg

69



Zeit: September bis Juni

Inhalt: Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick zu Angeboten für Frauen mit Migrationshintergrund, in Vorarlbergs Gemeinden. Die Angebote umfassen Bildungs- und Sprachkurse, Gesundheits-, Freizeit und Beratungsangebote. Sie richten sich ausschließlich an Frauen und fördern unter anderem den interkulturellen Dialog.

Zielgruppe: Frauen mit Migrationshintergrund

Nähere Informationen: Für genauere Informationen wie Termine, Veranstaltungsort oder Ablauf setzen Sie sich bitte mit den ange-

führten Kontaktpersonen der Gemeinden in Verbindung.

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Cigdem Gökmen-Erden, T 05522-31002-18

E cigdem.goekmen-erden@femail.at, www.femail.at

Sprechtage für Frauen mit Migrationshintergrund

Zuwanderung.Integration < Einstieg

70

Zeit: Die Sprechtagstermine in den Gemeinden erfahren Sie unter T 05522-31002 oder entnehmen Sie unserem Sprechtagskalender www.femail.at.

Ort: Götzis, Hohenems, Lustenau, Rankweil, Wolfurt

Inhalt: **Die Sprechtage bieten Information & Beratung für Frauen. Die Themen umfassen Finanzen, Wiedereinstieg, Arbeit, Bildung, Familie, Partnerschaft, Gesundheit uvm.**

Die FEMAIL-Sprechtage werden in Kooperation mit den Integrationsbeauftragten der Gemeinden veranstaltet.

Zielgruppe: Frauen mit Migrationshintergrund

Referentin: Cigdem Gökmen-Erden

Kosten: kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Cigdem Gökmen-Erden, T 05522-31002-18

E cigdem.goekmen-erden@femail.at, www.femail.at

Interkulturelle Kompetenz – Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen

Zuwanderung.Integration < Vertiefung

71



Zeit: März – November 2016, Start: 7.–9. März 2016

Umfang: 2 x 3 Tage, 1 x 2 Tage und 5 Abendeinheiten
(insgesamt 80 Seminareinheiten)

Ort: Bildungshaus Batschuns

In diesem Lehrgang geht es um:

- **Kompetenzentwicklung für interkulturelles Zusammenleben und Arbeiten**
- **Dialogfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz**
- **Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den Themen: Migrationsgesellschaft und deren Konsequenzen, Rassismus und Antidiskriminierung, Integrationsverständnis und Integrationspolitik**
- **Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren**

Methoden: Eine Methodenvielfalt soll es den Teilnehmenden im Laufe des Lehrgangs ermöglichen, das eigene Wissen und ihre Handlungskompetenz im interkulturellen Kontext zu erweitern. Dazu werden sowohl kreative, erfahrungsorientierte und reflektierende Methoden sowie Impulsreferate und Vorträge angeboten. Die Gruppe selbst wird zum Ort des Lernens und Experimentierens.

Zielgruppe: Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Menschen aus anderen Kulturen zu tun haben – im Sozialbereich, in der Jugendarbeit, in der Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land, Krankenhaus, Personalverwaltung in Betrieben, Vereinen, Initiativen, ...

TrainerInnen: Dr. Safah Algader, Dipl. Sozialmanager, Studium an der Universität für Bodenkultur in Mosul/Irak und Wien, seit zehn Jahren in verschiedenen Funktionen im Sozialbereich tätig, speziell in der Jugend- und Gemeinwesenarbeit, erfahrener Seminarleiter in interkulturellen Kontexten;

Mag.^a FH Lisa Kolb-Mzalouet, Dipl. Sozialarbeiterin, freiberufliche Trainerin, Theaterpädagogin, Ausbildungsleiterin im AGB (Akademie für Gruppe und Bildung), langjährige Erfahrung zum Thema Interkulturalität, Wien

Verschiedene weitere Fachreferenten werden zu den jeweiligen Themen der Abendeinheiten eingeladen, ebenso fallweise bei den Modulen.

In Kooperation mit okay.zusammen leben

Kursbeitrag: Euro 860,- gesamt, zahlbar in 2 Raten; Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Katharina Unterrainer, Bildungshaus Batschuns, T 05522-44290,

E katharina.unterrainer@bhba.at, www.bildungshaus-batschuns.at

„Gemeinsam Museen gestalten“ – Transkulturelle Kulturvermittlung im Gespräch

Zuwanderung.Integration < Vernetzung



Zeit: Dienstag 3. Nov. 2015 von 18.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Vorarlberg Museum

Inhalte: **Warum ist mein Kurs besonders für Engagierte so interessant und welchen Nutzen stiftet dieser für die Arbeit von Ehrenamtlichen?**

Menschen mit Migrationsgeschichte(n) als Personen und FunktionärInnen in Migrantenorganisationen prägen mit ihrem „Tun“ und „Dasein“ Vorarlbergs Geschichte und Gegenwart. Museen (wie das Vorarlberg Museum, Frauenmuseum Hittisau, Inatura) wirken mit Ihren jeweiligen Angeboten tief ins Land hinein und sind in Ihrer Kulturvermittlung sehr daran interessiert, den Migrationsaspekt mit einzubinden. An diesem Abend geht es darum „mehr über den/die Anderen“ zu erfahren, sich in der „Begegnung“ gruppenübergreifend austauschen und wirkungsvolle, gemeinsame, zukünftige Zusammenarbeiten/Schritte auszuloten

Zielgruppe: Personen mit Migrationsgeschichte(n); ehrenamtliche FunktionärInnen in Migrantenorganisationen, Integrationsbeauftragte in Städten und Gemeinden, Mitglieder von Integrations- und Kulturausschüssen in den Städten und Gemeinden

ReferentInnen: Kulturvermittlung in diversen und pluralen Gesellschaften (okay.zusammen leben & Kulturabteilung des Landes); Vorarlberg Museum, Inatura, Frauenmuseum, VertreterInnen von Migrantenorganisationen

Kursbeitrag: kostenlos

Nähere Informationen und Anmeldung:

Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten

Mag.^a Carmen Nardelli

T 05574-511-21121, E integration@vorarlberg.at

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Landhaus, 6901 Bregenz

Anmeldungen bis 2. November erbeten!

Foto: Hanspeter Schies

Ihre Ansprechpartnerinnen und -partner:

freiwilliges engagement

DIⁱⁿ Julia Stadelmann, Büro für Zukunftsfragen
Tel. 05574-511-20613
julia.stadelmann@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft

73

frauen und gleichstellung

Mag.^a Monika Lindermayr, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration
Funktionsbereich Frauen
Tel. 05574-511-24113
monika.lindermayr@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/frauen

kinder . jugend . familie

Ing. MAS Thomas Müller, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration
Fachbereich Jugend und Familie
Tel. 05574-511-24125
thomas.mueller@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/jugend, www.vorarlberg.at/familie,
www.vorarlberg.at/kinderindiemitte

sport

Mag. Sebastian Manhart, Sportservice Vorarlberg
Tel. 05572-24465115
sebastian.manhart@sportservice-v.at
www.sportservice-v.at

zuwanderung . integration

Mag.^a Carmen Nardelli, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration
Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten
Tel. 05574-511-21121
carmen.nardelli@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/inneres



In Kooperation mit der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung



Für den Inhalt verantwortlich:

Büro für Zukunftsfragen

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Jahnstraße 13 – 15, 6901 Bregenz

Tel. 05574-511-20605

zukunftsbuero@vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/zukunft

Gesamtprojektleitung

Manfred Hellrigl, Julia Stadelmann

Projektteam

Stefan Fischnaller, Karin Fitz, Bettina
Gotwald, Sabine Häusle, Andrea Hödl,
Juliane Knill, Ines Leuprecht, Carmen
Nardelli, Nina Tihanyi-Meittinger

Redaktion

Julia Stadelmann

Fotos

jeweilige Anbieterinnen und Anbieter,
photocase.com, fotolia

Gestaltung

atelier stecher, Götzis

Druck

Druckhaus Gössler, Bezau

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Es gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen der jeweiligen Veranstalter.

© 2015 Büro für Zukunftsfragen

Büro für Zukunftsfragen
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Jahnstraße 13–15, 6901 Bregenz
Tel. 05574-511-20605
zukunftsbuero@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft